

AKZENTE

2025

LIEBE LESERINNEN & LIEBE LESER

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende – und mit ihm viele Herausforderungen, aber auch zahlreiche Erfolge. In 2026 treten wir mit Zuversicht an, getragen von dem, was wir gemeinsam im vergangenen Jahr bewegen konnten.

Besonders stolz sind wir auf die Eröffnung unseres Showrooms in der Bahnhofstraße 33 in Ingelheim. Seit Anfang 2025 ist unser Showroom Ihre Anlaufstelle, um Produkte live zu erleben und eine persönliche Beratung zu erhalten.

In einer Welt, die sich spürbar verändert, wird für uns alle eine sichere und verlässliche Energieversorgung immer bedeutender. Genau hier entsteht eine besondere Auf-

gabe, aber auch eine große Chance. Der Ausbau und die Nutzung der Erneuerbaren Energien sind für uns ein Versprechen auf Unabhängigkeit, Stabilität und eine Zukunft, die uns und unseren Kindern Sicherheit gibt. Jede Solaranlage, jedes Windrad, jede neue Speicherlösung ist ein Baustein in einem Schutzschild, der uns gegenüber Krisen widerstandsfähiger macht.

Wenn wir die Kraft der Sonne und des Windes nutzen, wenn wir auf Speichertechnik setzen und intelligente Netze weiter ausbauen, dann schaffen wir nicht nur klimafreundliche Energie – wir schaffen Vertrauen. Vertrauen darauf, dass unser Zuhause warm bleibt, unsere Wirtschaft stark bleibt und unsere Gemeinschaft auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten kann.

Wir danken Ihnen, unseren Kund*innen und Geschäftspartner*innen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Impulse und die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Gemeinsam gestalten wir die Energieversorgung von morgen – nachhaltig, innovativ und verlässlich.

Wir wünschen Ihnen ein neues Jahr voller Licht, Inspiration und Zuversicht, dass wir die Zukunft nicht nur erwarten, sondern gemeinsam gestalten können!

Mit besten Grüßen

**WILFRIED HAAS, JÖRG KIESGEN
UND JULIUS HAAS**
Geschäftsführung GEDEA-Ingelheim

Das GEDEA-Ingelheim Team bei der Krimi-Lesung „Krimi, Wein & Windrad“



JAHRESPRODUKTION 2025

STROM AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN: UNSERE JAHRESPRO- DUKTION 2025 IM ÜBERBLICK

Auch im Jahr 2025 können die Betreibergesellschaften der GEDEA-Ingelheim auf ein erfreuliches Ergebnis zurückblicken, auch wenn die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien im Vergleich zum Vorjahr nicht weiter ausgebaut werden konnte. Durch die nachhaltige Energieproduktion trägt GEDEA-Ingelheim maßgeblich zur regionalen Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz bei.

Ein Blick auf die Jahresproduktion unserer GEDEA-Anlagen zeigt die Details:

~ 90 Mio. kWh
Energieproduktion gesamt

> 45.000 t
CO₂-Einsparung

~ 13,5 Mio. €*
Vermiedene Umweltschäden *

> 26.000 Haushalte
Vollversorgung



EINBLICKE IN ZENTRALE ENERGIEPROJEKTE 2025



Fotomontage Grüner Heiner, Vergleich alte (links) und neue Windenergianlage (rechts). Quelle: HPC-AG.

SONNE

ERSTES PVT-PROJEKT REALISIERT:

Mit einer PVT-Anlage wird Strom und Wärme simultan erzeugt – ein effizienter Schritt in Richtung Sektorenkopplung. Wir haben in 2025 unser erstes PVT-Projekt bei einem Zweifamilienhaus umgesetzt und freuen uns auf weitere PVT-Projekte.

NEUE PRODUKTE:

Wir setzen auf die neuesten Innovationen in der Photovoltaik und integrieren modernste Komponenten in unsere Systeme. Mit dem Hochvolt-Stromspeicher Fronius Reserva nutzen wir einen Speicher, der speziell für Hybrid-Wechselrichter entwickelt wurde und optimal auf Eigenverbrauch sowie Notstrombetrieb ausgelegt ist. So sichern

WIND

GRÜNER HEINER

Am Standort „Grüner Heiner“, dem markanten Hügel bei Stuttgart-Weilimdorf, treiben die Stadtwerke Stuttgart und GEDEA-Ingelheim gemeinsam das Repowering-Projekt weiter voran. Die bestehende 600-kW-Anlage soll durch eine moderne Windenergianlage mit 4,26 MW Leistung ersetzt werden – eine Verneufachung der bisherigen Leistung. Im Laufe des Jahres 2025 wurden die notwendigen Fachgutachten zu Natur- und Artenschutz, Schall, Schattenwurf sowie Netzanbindung abgeschlossen. Dabei ist auch eine Projektvisualisierung entstanden. Mitte des Jahres wurde der BlmSchG-Genehmigungsantrag bei der zuständigen Behörde in Stuttgart gestellt. Mit der Genehmigung wird Anfang 2026 gerechnet. 2025 wurde außerdem eine ausführliche „Grüner Heiner“-Homepage gestartet, auf der die neuesten Projektentwicklungen geteilt werden. Dort finden Interessierte auch weitere Bilder und Artikel. (www.gruenerheiner.de/)

Das Projekt wurde in Gemeinderatssitzungen der umliegenden Gemeinden vorgestellt und traf dort ebenso wie in regionalen Zeitungsberichten über das Repowering auf positive Resonanz und breite Zustimmung. Dies stärkt die regionale Akzeptanz und Unterstützung für den weiteren Projektverlauf.

Die Gründung der gemeinsamen Betreibergesellschaft von Gedeon Windkraft Grüner Heiner GmbH & Co. KG und den Stadtwerken Stuttgart soll noch in 2025 erfolgen.

wir maximale Effizienz, Flexibilität und Zukunftsfähigkeit Ihrer Solaranlage.

BETREUUNG KOMMUNALER PV-PROJEKTE:

GEDEA-Ingelheim hat sein Angebot für Kommunen signifikant erhöht. So unterstützen wir u.a. die Stadt Sinzig bei der Umsetzung ihrer städtischen Projekte. Im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens haben wir den Zuschlag erhalten und betreuen die Fachplanung der Projekte von Anfang bis Ende. Das umfasst alle Schritte – von der ersten Konzeptidee über die Planung und Vergabe bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme der Anlagen und darüber hinaus.



SPEICHER

Im Jahr 2025 konnten wir zahlreiche Speichererweiterungen umsetzen. Durch die zunehmende Bedeutung dynamischer Strompreise gewinnen flexible Energiesysteme an Wert: Strom wird günstig gespeichert, wenn die Preise niedrig sind, und genutzt, wenn die Preise hoch sind. So leisten unsere Projekte einen wichtigen Beitrag zu Kosten-effizienz und Netzstabilität.

PROJEKTVORSTELLUNG:

ABWASSERZWECKVERBAND

UNTERE NAHE

Für die Stadtwerke Bingen haben wir ein innovatives Batteriespeichersystem bei der Kläranlage in Büdesheim umgesetzt, welches im März 2025 in Betrieb genommen wurde.

Im Speicherraum arbeiten fünf BYD-Batterieeinheiten mit jeweils 22kWh Kapazität – insgesamt 110kWh. Ergänzt wird das System durch ein Batterie-management-System sowie fünf Fronius Symo GEN24 Plus Wechselrichter mit einer Leistung von insgesamt 50 kW.

Der neue Stromspeicher trägt zur Energieoptimierung und Autarkie-erhöhung bei und ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines nachhaltigen Kläranlagenbetriebs.



EIN HAUS FÜR DIE ZUKUNFT

PHOTOVOLTAIK, SPEICHER UND WÄRMEPUMPE IM ZUSAMMENSPIEL – FAMILIE WASEM IM INTERVIEW

Beim Neubau ihres Hauses legte Familie Wasem besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und moderne Energietechnik. Im Gespräch berichten sie, warum ihnen ein energieeffizientes Zuhause so wichtig war, welche Erfahrungen sie beim Bau ihres Zweiparteienhauses gemacht haben und wie die Zusammenarbeit mit GEDEA-Ingelheim verlief. Ihr Haus verfügt über ein eigenes Solarkraftwerk – bestehend aus einer PV-Anlage (9,5 kWp) mit Speicher – ergänzt durch eine Wärmepumpe, die für Heizung und Klimatisierung sorgt.

Warum haben Sie beim Neubau 2023 gleich Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpe kombiniert – und welche Bedeutung hatte das für Sie? **Fam. Wasem:**

Nachhaltigkeit spielt in unserem Leben eine große Rolle – wir führen ein Bio-Weingut und setzen dort seit Langem auf erneuerbare Energien. Als feststand, dass wir ein eigenes Haus bauen, wollten wir die Chance nutzen, es so energieeffizient und autark wie möglich zu gestalten. Das Haus ist als Niedrigenergiehaus geplant, und daher war es für uns nur logisch, Photovoltaik und Wärmepumpe von Anfang an mitzudenken. Die Kombination aus PV-Anlage, Speicher und Wärmepumpe hatte für uns eine große Bedeutung: Sie ermöglicht es uns, Energie zu sparen, erneuerbare Quellen zu nutzen und deutlich unabhängiger zu werden.

Zu welchem Zeitpunkt während der Bauphase wurde das Thema konkret?

Fam. Wasem: Sehr früh. Wir haben so geplant, dass mit der Fassadengestaltung auch direkt die PV-Anlage auf dem Dach montiert wurde, um Ressourcen – etwa beim Gerüst – gleich mit zu nutzen.

STROMMIX 2024*

Erneuerbare Energieträger machten 59,0 Prozent der Stromerzeugung im Jahr 2024 in Deutschland aus. Im Vorjahr lag der Anteil bei 56,0 Prozent. Das Jahr 2024 war im Vergleich zum Vorjahr vergleichsweise windarm, dennoch machte Windkraft mit knapp 32% den größten Anteil der einzelnen Energieträger aus. Den größten Zuwachs verzeichnete Photovoltaik: Wurden im Vorjahr noch 55,7 Terawattstunden (TWh) aus Solarenergie eingespeist, waren es 2024 insgesamt 63,3 TWh.



Christian Eppelmann und Julia Wasem-Eppelmann sowie Marie Wasem und Alexander Luff-Wasem mit Sohn.

Gab es Herausforderungen bei der Planung oder Installation? **Fam. Wasem:**

Nein, da alles bereits am Anfang berücksichtigt wurde, lief die Umsetzung sehr reibungslos.

Wie funktioniert das System heute im Alltag? **Fam. Wasem:**

Nachdem wir zu Beginn etwas an der Heizungseinstellung nachjustieren mussten, um die Wärmepumpe effektiver mit dem Solarkraftwerk nutzen zu können, läuft alles zuverlässig. Wir haben das System so eingerichtet, dass möglichst wenig Energie verbraucht wird, insbesondere nachts, wenn die PV-Anlage keinen Strom liefert. Wichtig ist uns dabei eine gute Balance: Die Heizung soll angenehm eingestellt sein – wir haben ein kleines Kind unter einem Jahr -, aber eben nicht unnötig verschwenderisch. Haushaltsgeräte nutzen wir bevorzugt dann, wenn die Batterie voll ist. So sinkt der Strombezug deutlich.

Gehört künftig das Laden eines E-/

Hybridfahrzeugs zum Alltag – ist eine Wallbox geplant? **Fam. Wasem:** Ja, das Kabel liegt bereits. Wir haben ein Hybridfahrzeug, und die Wallbox soll bald folgen.

Haben Sie Veränderungen bei Ihrem Energieverbrauch oder Ihren Stromkosten festgestellt? **Fam. Wasem:**

Ja, deutlich. Durch die App können wir unseren Verbrauch ständig im Blick behalten und bei Bedarf nachjustieren. Das spart spürbar Energie und Kosten.

Wie hoch ist Ihr Autarkiegrad? **Fam. Wasem:**

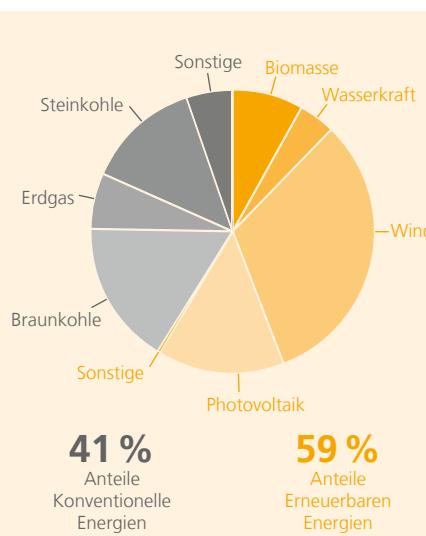
Im Sommer liegen wir fast immer zwischen 90 und 100 Prozent, im Winter sinkt der Autarkiegrad durch den Strombedarf der Wärmepumpe und der geringen Einstrahlung der PV-Anlage. Zu sehen, wie viel Energie wir selbst erzeugen ist für uns ein echtes Highlight.

Welchen Beitrag leistet Ihr Energiesystem aus Ihrer Sicht zum Umweltschutz? **Fam. Wasem:**

Einen wichtigen. Wir produzieren einen großen Teil unseres Stroms selbst, nutzen erneuerbare Ressourcen und reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck erheblich. Das fühlt sich einfach richtig an.

Wie sind Sie auf GEDEA-Ingelheim aufmerksam geworden – und wie fällt Ihr Fazit aus? **Fam. Wasem:**

GEDEA ist ein Ingelheimer Unternehmen – das war für uns ein großer Pluspunkt. Die Zusammenarbeit war rundum positiv: gute Ansprechpartner, schnelle Reaktionen, und als ein PV-Modul einen Transportschaden erlitt, erfolgte der Austausch sofort. Wir fühlten uns jederzeit gut betreut. Unser Fazit: Wir würden es jederzeit wieder machen – wir sind sehr zufrieden!



* Quelle: <https://www.smard.de/page/home/topic-article/444/215556/der-strommarkt-im-jahr-2024>.



DAS GEDEA-TEAM

MITEINANDER & FÜREINANDER

Die Förderung lokaler Initiativen, die unsere Gemeinschaft stärken, liegt uns am Herzen. 2025 haben wir folgende Organisationen unterstützt:

- Spielvereinigung Ingelheim 1923 e.V.
- 1. FFC Rheinhessen Ingelheim e.V.
- Hospiz Sophia Ingelheim
- In.Rage Ingelheim
- SV Alemannia Waldalgesheim 1910 e.V.
- Jugendförderverein Alemannia Waldalgesheim
- Orchesterverein Harmonie Waldalgesheim
- Kindertagesstätten in Rheinböllen und Daxweiler
- den Tierpark Rheinböllen
- UNICEF

Wir danken all diesen Organisationen für ihr wertvolles Engagement und richten ein herzliches Dankeschön an alle, die uns die Unterstützung ermöglichen.

UNSER JAHR 2025

VOLLE ENERGIE, TEAMGEIST & TOLLE ERLEBNISSE

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns! 2025 stand bei GEDEA-Ingelheim ganz im Zeichen von Teamgeist, Weiterbildung und gemeinsamen Erlebnissen – und langweilig wurde es dabei garantiert nicht. Einige aus dem Team tauschten den Schreibtisch gegen den Gabelstapler und machten ihren Staplerführerschein – sicher ist sicher! Beim Erste-Hilfe-Kurs mit den Maltesern wurde fleißig gepflastert, verbunden und „reanimiert“, während bei diversen Fortbildungen das Wissen kräftig ausgebaut wurde. Sportlich waren wir beim Stadtradeln mit einem Ausflug nach Heidenfahrt unterwegs und zeigten als Fußballteam „PV Windhoven“ beim Dorf-Cup Waldalgesheim vollen Einsatz. Natürlich durfte auch der traditionelle Rotweinfestmontag nicht fehlen – Teamgeist einmal anders!

Besonders freuen wir uns, dass unser Werkstudent Michael Bartz nach Abschluss seines Studiums nun fester Teil des GEDEA-Teams ist – herzlich willkommen an Bord!



Unsere Veranstaltungshighlights: die feierliche Eröffnung des Showrooms, der Tag des offenen Solarkraftwerks, der Tag der offenen Baustelle und die mörderisch gute Krimi-Lesung mit Andreas Wagner „Krimi, Wein & Windrad“ im Windrad auf dem Kandrich. Auch auf der Intersolar in München und der Baumesse in Bad Kreuznach waren wir vertreten – ein volles Programm und ein rundum erfolgreiches Jahr voller Energie!



GEDEA INFORMIERT

Erneuerbare Energien bewegen – uns und viele andere. Auch im kommenden Jahr setzen wir unsere Webinar-Reihe „GEDEA-Ingelheim informiert“ fort. Informieren Sie sich aus erster Hand und tauschen Sie sich mit uns aus.

Wann?

Jeden 1. Montag des Monats um 18 Uhr

Wo?

Online-Meeting – einfach von überall teilnehmen.

Für Termine & Teilnahme-Link, einfach QR-Code scannen!



IMPRESSUM

GEDEA-Ingelheim
Bahnhostraße 21 · 55218 Ingelheim
Tel.: 06132 71001-20 · Fax: 06132 71001-29
info@gedea-ingelheim.de | www.gedea-ingelheim.de

Redaktion: Bianca Weis
Gestaltung: Katharina Bloch Design,
katharinablock.myportfolio.com
Fotos: MAVI MEDIA, GEDEA-Ingelheim
Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Texte.

Widerspruchsrecht
Sie möchten die „Akzente“ künftig nicht mehr erhalten? Dann können Sie von Ihrem Widerspruchsrecht (§ 28 Abs. 4 Satz 1 BDSG) Gebrauch machen. Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an GEDEA-Ingelheim